

Liechtenstein: Nicht nur für die Philanthropie erste Wahl

Liechtenstein ist der weltweit attraktivste Standort für gemeinnützige Stiftungen und philanthropisches Engagement, so der Global Philanthropy Environment Index 2022. Doch nicht nur für die Philanthropie verfügt der Finanzplatz Liechtenstein über exzellente Bedingungen.

Liechtenstein hat dieses Jahr zum ersten Mal am Global Philanthropy Environment Index-Rating (GPEI) teilgenommen – und auf Anhieb den ersten Platz erreicht. Begründet wird dies unter anderem so: «Liechtenstein hat äusserst förderliche regulatorische, politische, wirtschaftliche

und soziokulturelle Rahmenbedingungen für die Philanthropie.» Dies gelte sowohl für Private als auch für Unternehmen.

Mit der ausgezeichneten Bewertung Liechtensteins ist der GPEI nicht allein: Im jährlich von Avenir Suisse unter allen Schweizer Kantonen und Liechtenstein durchgeführten Freiheitsindex belegt Liechtenstein ebenfalls Plätze weit vorne. Der Index «misst die freiheitliche Prägung von Gesetzen und Institutionen und erlaubt einen direkten und transparenten Vergleich untereinander», so Avenir Suisse. Nachdem 2020 Liechtenstein noch

auf dem ersten Platz war, liegt das sechstkleinste Land der Welt 2021 auf dem zweiten Platz (Grund für die Rückstufung waren allerdings verschiedene Veränderungen in den Bewertungsmethoden und nicht eine objektive Verschlechterung).

Auch Moody's und Standard and Poor's bewerten Liechtenstein im Länderrating mit der Bestnote AAA. Neben der überschaubaren Grösse, guter Infrastruktur und einer soliden Finanzpolitik fließen auch der stabile Schweizer Franken oder die moderaten Steuersätze in die Wertungen ein.

Die Zeugnisse sind Ausdruck ausgezeichneter wirtschaftlicher Bedingungen und einer liberalen Wirtschaftspolitik. Neben einer stark fundierten und breit gefächerten Industrie spielt natürlich auch Liechtensteins Finanzplatz eine wichtige Rolle. Der Finanzplatz ist breit aufgestellt: Neben Stiftungen schätzen Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter, Fonds, Treuhänder sowie FinTech- und Blockchain-Unternehmen die Standortvorteile Liechtensteins. Überwacht werden sie von der international anerkannten Finanzmarktaufsicht (FMA).

Liechtensteins Finanzplatz denkt in Generationen. Für eine langfristig gute Positionierung Liechtensteins im internationalen

Kontext ist es wichtig, dass Liechtensteins Finanzplatz konform mit internationalen Rahmenbedingungen ist und hiesige Finanzprodukte international Anerkennung finden. Dabei ist einzigartig, dass die Marktteilnehmer Liechtensteins stets konform mit zwei verschiedenen Wirtschaftsräumen, nämlich dem EWR und der Schweiz, sind. Die Umsetzung verschiedener internationaler Rechtsnormen gehört damit zum Tagesgeschäft. Schnell gute und langfristige Lösungen zu finden, gehört zu den Stärken unseres Landes. Dabei helfen die kurzen Wege in Liechtenstein und ein kundenorientiertes, konstruktives Handeln, das im Finanzplatz tief verankert ist.

Neben Konformität und einem klaren Bekenntnis zur internationalen Gemeinschaft zeigt uns die aktuelle geopolitische Lage auch auf, wie wichtig Stabilität, Sicherheit und Langfristigkeit für internationale Wettbewerbsfähigkeit sind. Liechtenstein steht für diese Werte – und zeigt gerade in Krisenzeiten, wie wichtig sie sind. Kunden, die unserem Finanzplatz ihr Vertrauen schenken, können – nicht nur in der Philanthropie – auch in Zukunft darauf zählen, von Liechtensteins ausserordentlichen Qualitäten zu profitieren.

Ivo Elkuch ist Geschäftsführer der Liechtensteinischen Treuhandkammer. www.thk.li

